

Pressemitteilung

Erfreulicher Bestellungseingang im ersten Quartal

- **Bestellungseingang steigert sich um 35 Prozent gegenüber Vorquartal**
- **Umsatz mit CHF 37 Millionen leicht unter Vorquartal**
- **EBIT-Marge wird durch Yen-EUR-Schwäche belastet**
- **Umsatzprognose neu von CHF 74 Millionen und EBIT-Marge im unteren einstelligen Prozentbereich für das erste Halbjahr**

Zürich, 23. April 2013 – Das nach wie vor unsichere Marktumfeld in der Automobilindustrie sowie die anhaltende Schwäche des Japanischen Yens gegenüber dem Euro haben den Geschäftsgang von Micronas im ersten Quartal 2013 wie erwartet negativ beeinflusst. Erfreulich entwickelte sich der Bestellungseingang, dieser steigerte sich gegenüber dem vierten Quartal 2012 um 35.3 Prozent auf CHF 44.3 Millionen. Die Book-to-bill-Ratio für das erste Quartal 2013 erreichte 1.19. Der konsolidierte Netto-Umsatzerlös betrug CHF 37.2 Millionen, was einer Abnahme von 2.4 Prozent gegenüber dem Vorquartal entspricht. Dieser Rückgang ist ausschliesslich auf die per Ende 2012 ausgelaufenen Consumer-Produkte zurückzuführen. Der Automotive-Umsatz lag mit CHF 35.5 Millionen auf dem Niveau des Vorquartals. Die Brutto-Marge der Micronas Gruppe für das erste Quartal 2013 entsprach 28.7 Prozent vom Gesamtumsatz und betrug CHF 10.7 Millionen. Der Betriebsgewinn (EBIT) war gegenüber dem Vorquartal rückläufig und stellte sich auf CHF 0.5 Millionen, was einer EBIT-Marge von 1.3 Prozent entspricht. Der Betriebsgewinn wurde durch den Yen-EUR-Wechselkurs und durch einen leichten Bestandsabbau belastet.

Nach Berücksichtigung des Finanzergebnisses sowie eines Steuerertrags in Höhe von CHF 0.7 Millionen betrug der Gewinn der Micronas Gruppe für das erste Quartal 2013 CHF 1.0 Million, verglichen mit einem Gewinn von CHF 2.7 Millionen im vierten Quartal 2012. Das Ergebnis pro Aktie ergab CHF 0.04. Micronas weist per 29. März 2013 flüssige Mittel und kurzfristige Festgeldanlagen von CHF 166.6 Millionen aus, verglichen mit CHF 169.9 Millionen per Jahresende 2012. Das Eigenkapital reduzierte sich von CHF 152.0 Millionen auf CHF 126.7 Millionen. Dieser Rückgang erklärt sich aufgrund des überarbeiteten IAS 19-Standards, welcher wesentliche Änderungen betreffend Erfassung, Ausweis und Offenlegung der Pensionsrückstellung beinhaltet,

die erstmals für das Geschäftsjahr 2013 anzuwenden sind. Dies hat dazu geführt, dass die Pensionsverbindlichkeit in der Bilanz per 31. Dezember 2012 um 29.5 Millionen höher ausgewiesen wurde sowie latente Steueraktiven berechnet und erfasst wurden. Entsprechend reduzierten sich per Saldo das Eigenkapital und die Eigenkapitalquote. Für die Offenlegungen werden die Vergangenheitszahlen gleichermassen angepasst. Für das erste Quartal 2013 resultiert eine Eigenkapitalquote von 42.4 Prozent gegenüber einer angepassten Eigenkapitalquote von 42.2 Prozent per 31. Dezember 2012.

Die Freiburger Fertigungsbereiche, welche die Waferfabrik (Frontend) und die Montage und Test (Backend) umfassen, waren im ersten Quartal nach wie vor zu 73 Prozent ausgelastet. In Teilbereichen der Produktion wurde die Kurzarbeit, welche am 4. Februar 2013 eingeführt wurde, weitergeführt. In der Kalenderwoche 7 war zudem der Standort in Schottland geschlossen.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 20. März 2013 wurde sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt. Die Verwaltungsräte Heinrich W. Kreuzer, Lucas A. Grolimund, Dieter G. Seipler und Stefan Wolf wurden für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Wiederum wurden CHF 0.05 pro Namenaktie aus der Kapitaleinlagereserve am 27. März 2013 an die Micronas Aktionäre ausgeschüttet.

Das Marktumfeld für Micronas bleibt im ersten Halbjahr schwierig, dies im Wesentlichen aufgrund der Wechselkursentwicklung des Japanischen Yens gegenüber dem Euro. Verwaltungsrat und Management rechnen für das erste Halbjahr 2013, ausgehend von einem YEN-EUR-Wechselkurs von 125, neu mit einem Umsatz von CHF 74 Millionen und einer EBIT-Marge im unteren einstelligen Prozentbereich.

Über Micronas

Micronas (SIX Swiss Exchange: MASN) ist als zuverlässiger, weltweit agierender Partner für intelligente, sensorbasierte Systemlösungen im Automobil- und Industrieumfeld anerkannt. Micronas offeriert eine breite Auswahl an Hall-Sensoren und embedded Controllern für Smart Actuators für Automobil- und Industrieanwendungen, wie zum Beispiel Antriebsstrang, Chassis, Motormanagement und Komfortfunktionen.

Für weitere Informationen

Susy Krucker

Investor Relations

Tel.: +41 44 445 39 60

E-Mail: investor@micronas.com

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Projektionen, Vorhersagen und Schätzungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen hängen von gewissen Risiken und Unsicherheiten ab, die dazu führen können, dass die tatsächlichen von den in dieser Pressemitteilung antizipierten Ergebnissen, Leistungen oder Ereignissen wesentlich abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den heutigen Ansichten und Annahmen von Micronas. Micronas übernimmt keine Verpflichtung, diese Pressemitteilung zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt keine Offerte, Empfehlung oder Einladung zum Kauf von Aktien in irgendeiner Jurisdiktion dar.

Micronas Gruppe – Eckdaten für das erste Quartal 2013

Konsolidierte Erfolgsrechnung	Q1/2013 CHF 1 000	Q4/2012 CHF 1 000	Q1/2012 CHF 1 000
Netto-Umsatzerlöse	37 207	38 120	44 207
Marge	10 664	14 209	18 539
Betriebsgewinn (EBIT)	501	4 512	7 344
EBITDA	3 431	7 182	10 160
Gewinn der Geschäftsperiode	1 040	2 655	3 275
Ergebnis pro Aktie in CHF	0.04	0.10	0.11

Konsolidierte Bilanz	29.3.2013 CHF 1 000	31.12.2012 CHF 1 000 angepasst	30.3.2012 CHF 1 000 angepasst
Anlagevermögen ¹	85 788	85 503	78 283
Übriges Umlaufvermögen	42 822	39 884	44 453
Flüssige Mittel u. kurzfristige Finanzanlagen	170 177	172 389	157 383
Total Aktiven	298 787	297 776	280 119
Eigenkapital ¹	126 681	125 607	135 149
Langfristiges Fremdkapital ¹	148 605	147 984	118 720
Kurzfristiges Fremdkapital	23 501	24 185	26 250
Total Passiven	298 787	297 776	280 119
Flüssige Mittel und kurzfristige Festgeldanlagen	166 602	169 897	157 383

¹Angepasst aufgrund des überarbeiteten IAS 19-Standards

Konsolidierte Mittelflussrechnung	Q1/2013 CHF 1 000	Q4/2012 CHF 1 000	Q1/2012 CHF 1 000
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-913	4 690	5 325
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-2 242	-2 211	-1 860
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 267	-13	-1 471
Veränderung Flüssige Mittel und kurzfristige Festgeldanlagen	-3 295	2 060	882

Auftragsbestand Book-to-bill	Q1/2013 CHF 1 000	Q4/2012 CHF 1 000	Q1/2012 CHF 1 000
Auftragsbestand, Anfang Periode	43 451	48 928	47 544
Netto-Umsatzerlöse	37 207	38 120	44 207
Auftragseingang	44 263	32 709	44 270
Umrechnungsdifferenz	367	-66	-451
Auftragsbestand, Ende der Periode	50 874	43 451	47 156
Book-to-bill	1.19	0.86	1.00